

15. BioNord in Hannover

Ökologische Tierzucht und Barnhouse mit BioMessen Förderpreis ausgezeichnet

Seevetal, 11.9.2018 || 405 Aussteller und 4.035 Besucher trafen sich am vergangenen Sonntag auf der BioNord. Die Fachmesse, die in diesem Jahr zum 15. Mal stattfand, ist ein etablierter Treffpunkt für Hersteller und Händler von Bio-Lebensmitteln, Naturkosmetik, Reform- und Naturwaren. Die Fachbesucher schätzen die Angebotsvielfalt und Atmosphäre, die Aussteller die Qualität der Kontakte. *„Über zwei Drittel der Fachbesucher sind direkt im Handel tätig“,* berichtet Wolfram Müller, Veranstalter der BioMessen. *„So können Hersteller Einkaufsentscheider kompakt und äußerst effektiv an einem Tag erreichen.“*

Dabei bieten die BioMessen längst mehr als „nur“ eine Handelsplattform. Am Abend zuvor durften sich zwei Bio-Akteure über den Gewinn des BioMessen-Förderpreises freuen: Die Ökologische Tierzucht gGmbH (ÖTZ) und Barnhouse leisteten nach Auffassung der Jury einen preiswürdigen Beitrag zu „mehr Bio für morgen“. Die ÖTZ widmet sich der Züchtung ökologischer Hühnerrassen, die sowohl Eier als auch Fleisch liefern. Damit will sie nicht zuletzt auch die Abhängigkeit ökologisch wirtschaftender Betriebe von internationalen Zuchtkonzernen verringern. Bio-Pionier Barnhouse engagiert sich für mehr Öko-Anbau in der Region: Die Kombination von fairer Zusammenarbeit mit Erzeugern, Anbau von Hafer in Kombination mit Leindotter, Engagement für die ökologische Saatgutzüchtung sowie der gelungenen Vernetzung mit Akteuren und Verbrauchern fügt sich zu einem überzeugenden Gesamtbild zusammen. *„Bio kann und muss mehr sein als eine Produktqualität. Der ökologische Landbau und die auf ihm aufbauende Wertschöpfungskette sind nach unserer Auffassung alternativlos. Mit dem Förderpreis ‚Mehr Bio für morgen‘ wollen wir deshalb Impulse für eine Ökologisierung der Wirtschaft und Gesellschaft setzen“,* erläutert BioMessen-Veranstalter Matthias Deppe.

Viel Zeit für das Gespräch mit Vertretern der Bio-Anbau- und Branchenverbände nahm sich Andreas Löloff, Referent für Ökologischen Landbau im Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, so zum Beispiel am Stand des Kompetenzzentrums Ökolandbau Niedersachsen (KÖN). Dort präsentierte ihm Geschäftsführerin Carolin Grieshop die aktuellen Marktdaten für den ökologischen Landbau in Niedersachsen. *„Die vom KÖN heute veröffentlichten aktuellen Marktdaten zeigen, dass sich das Wachstum im ökologischen Landbau in Niedersachsen weiter fortsetzt. Diesen positiven Trend unterstützen wir als Ministerium gerne. Hier auf der BioNord wird zudem deutlich, dass dieser*

Seite 1 von 2

KONTAKT-PRESSE

Harting+Tovar GmbH
Vordere Schöneworth 17a
30167 Hannover || T 05 11..35 90 100
bio@harting-tovar.de

VERANSTALTER

Matthias Deppe+
Wolfram Müller oHG
Bosteler Feld 19
21218 Seevetal



Zuwachs bei der landwirtschaftlichen Urproduktion auch sehr gut zu der dynamischen Entwicklung bei der Verarbeitung bis hin zum Handel von Bio-Produkten passt,“ so Löloff.

Angeregt und vor aufmerksamem Publikum diskutierten die Teilnehmer der Podiumsrunde „12 Uhr mittags“ über die Frage „Verpackung vermeiden – was macht die Bio-Branche?“ Michael Albert, Lose Laden Hannover, Stefan Brandmeier-Fanger, Grell Naturkost, Jürgen Hack, Sodasan, Ulrike Schaal, BNN, und Dina Tovar, 19-jährige Bio-Kundin, lieferten sich einen lebendigen Austausch, der von Detailfragen, wie der nach ökologischeren Stretchfolien, bis zu grundsätzlichen Forderungen reichte, wie der, dass die Bio-Branche auch hier Vorbildfunktion haben sollte. *„Die Diskussionsrunde hat sehr großes Interesse geweckt, man spürt, dass das Thema Verpackung allen in der Branche auf den Nägeln brennt“*, kommentiert Elke Röder, Geschäftsführerin des Bundesverbands Naturkost Naturwaren BNN e.V. Auch auf dem Messestand des BNN, der Schirmherr der BioMessen ist, konnten sich Fachbesucher über Möglichkeiten der Verpackungsvermeidung informieren.

Auf die BioNord folgt als Jahresabschluss der BioMessen 2018 am 23. September die BioSüd in Augsburg.

Über die BioMessen

Die BioMessen sind eine Angebots- und Kommunikationsplattform für die Akteure der deutschen Bio-Branche. Sie richten sich ausschließlich an Fachbesucher, u. a. aus Naturkost- und Reformwarenhandel, Bio-Supermärkten, selbstständigem Lebensmitteleinzelhandel, Spezialitätenhandel, Gastronomie- und Großverbraucher. Aussteller sind sowohl die bundesweiten Lieferanten des Bio-Fachhandels aus den Bereichen Bio-Lebensmittel und Naturkosmetik sowie der entsprechende Großhandel. Hinzu kommen regionale Anbieter wie zum Beispiel Winzer, Käsereien, Imker. Mit individuellen und authentischen Produkten leisten diese oft handwerklich arbeitenden Betriebe einen unverzichtbaren Beitrag zur Vielfalt und Lebendigkeit des qualitativ hochwertigen Bio-Lebensmittelangebots. Auf Gemeinschaftsflächen präsentieren sich die Anbauverbände des ökologischen Landbaus (u.a. Bioland, Biokreis, Demeter, Naturland) mit zahlreichen Unterausstellern. Angebote aus dem Reformwarenbereich werden auf der Sonderfläche ReformWelt unter Schirmherrschaft der Reformhaus eG gebündelt. Alle auf den BioMessen ausgestellten Produkte unterliegen klaren Kriterien und Zertifizierungsanforderungen. Diese orientieren sich an den Sortimentsrichtlinien des Bundesverbands Naturkost Naturwaren BNN e.V., der auch Schirmherr der Veranstaltung ist. Alle vier BioMessen sind klimaneutral.

Termine Frühjahr 2019

BioWest [Düsseldorf] 7. April

BioOst [Leipzig] 14. April

KONTAKT-PRESSE

Harting+Tovar GmbH
Vordere Schöneworth 17a
30167 Hannover \ T 05 11..35 90 100
bio@harting-tovar.de

VERANSTALTER

Matthias Deppe+
Wolfram Müller oHG
Bosteler Feld 19
21218 Seevetal